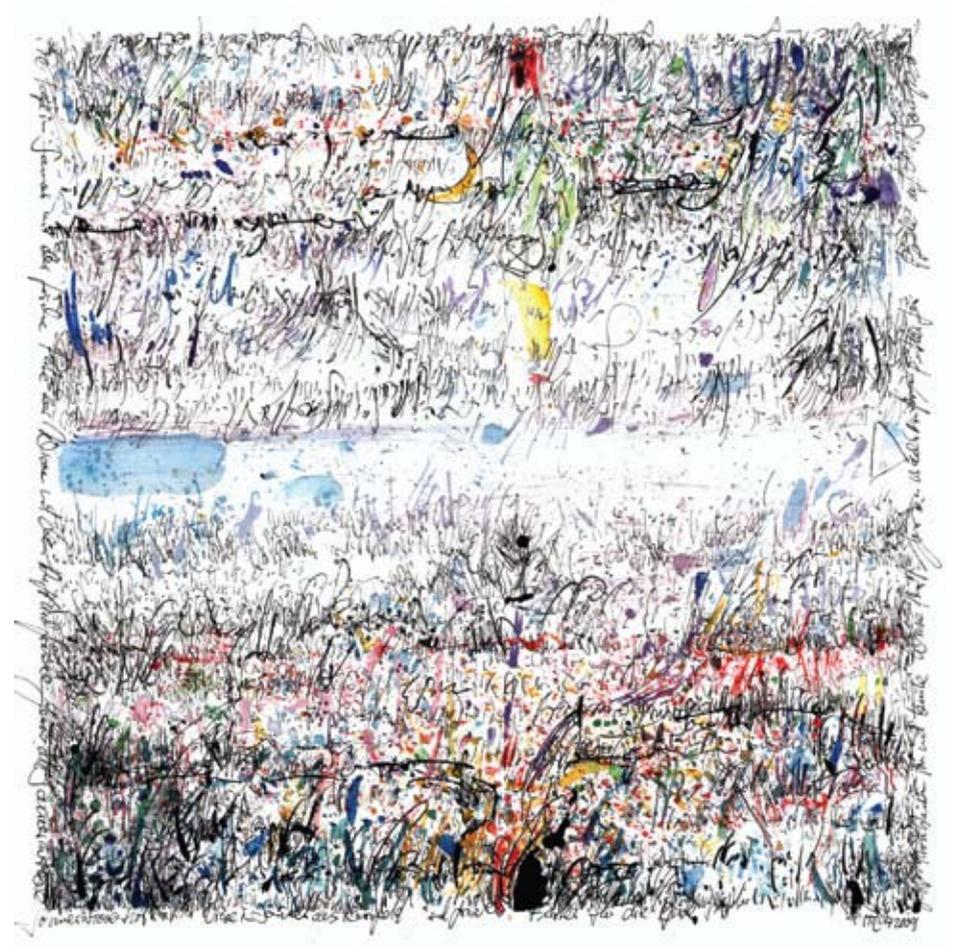




MARTIN LOTZ

Handzeichnungen
Lithographien



Sommerwiese, Handzeichnung und Aquarell, 2009, 32 × 32 cm

Titelseite:

Fürst Pückler Pyramide in Branitz, Lithographie, 2008, 32 × 23 cm



Blauer Vulkan, Lithographie, 2007, 50 × 66 cm



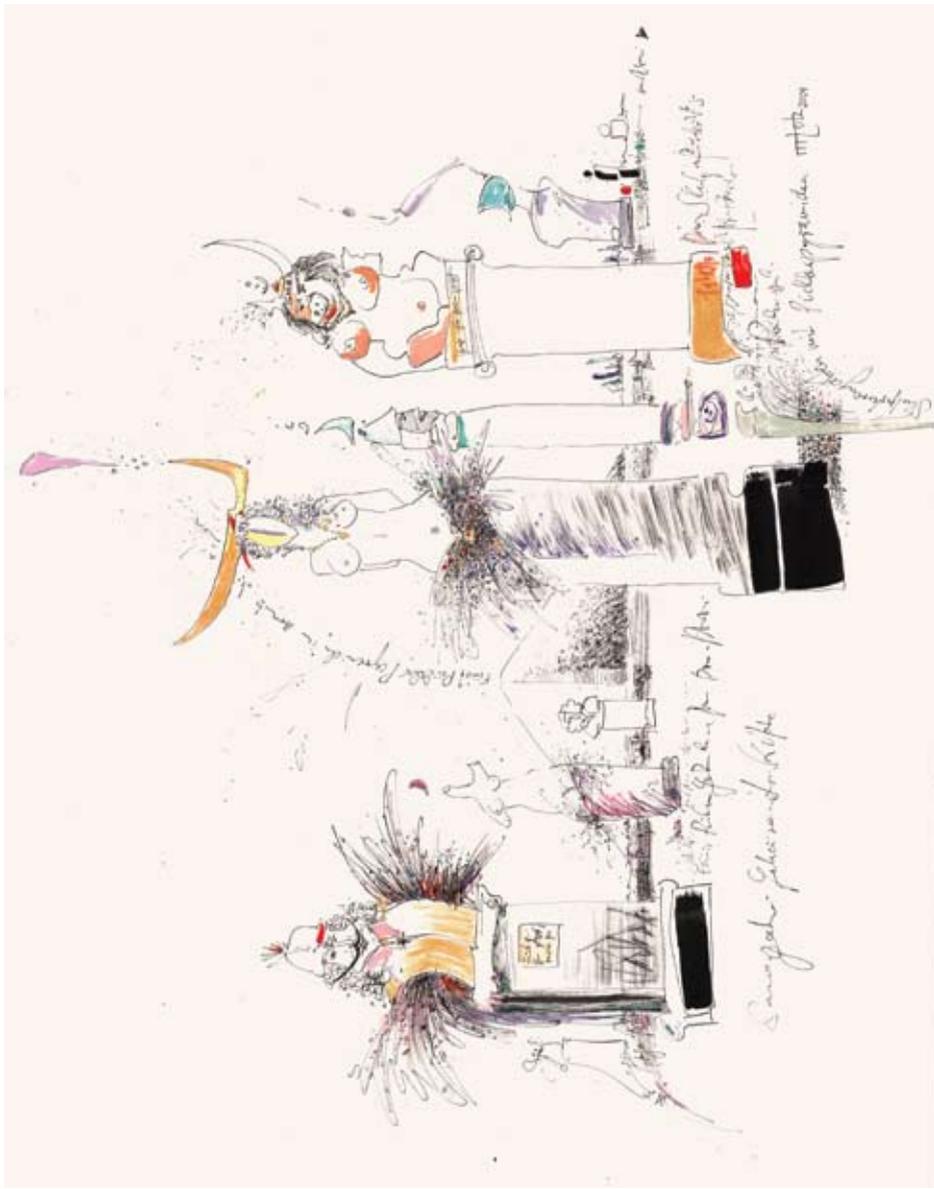
Pas de deux, Handzeichnung und Aquarell, 2009, 50 × 65 cm

nächste Seite:

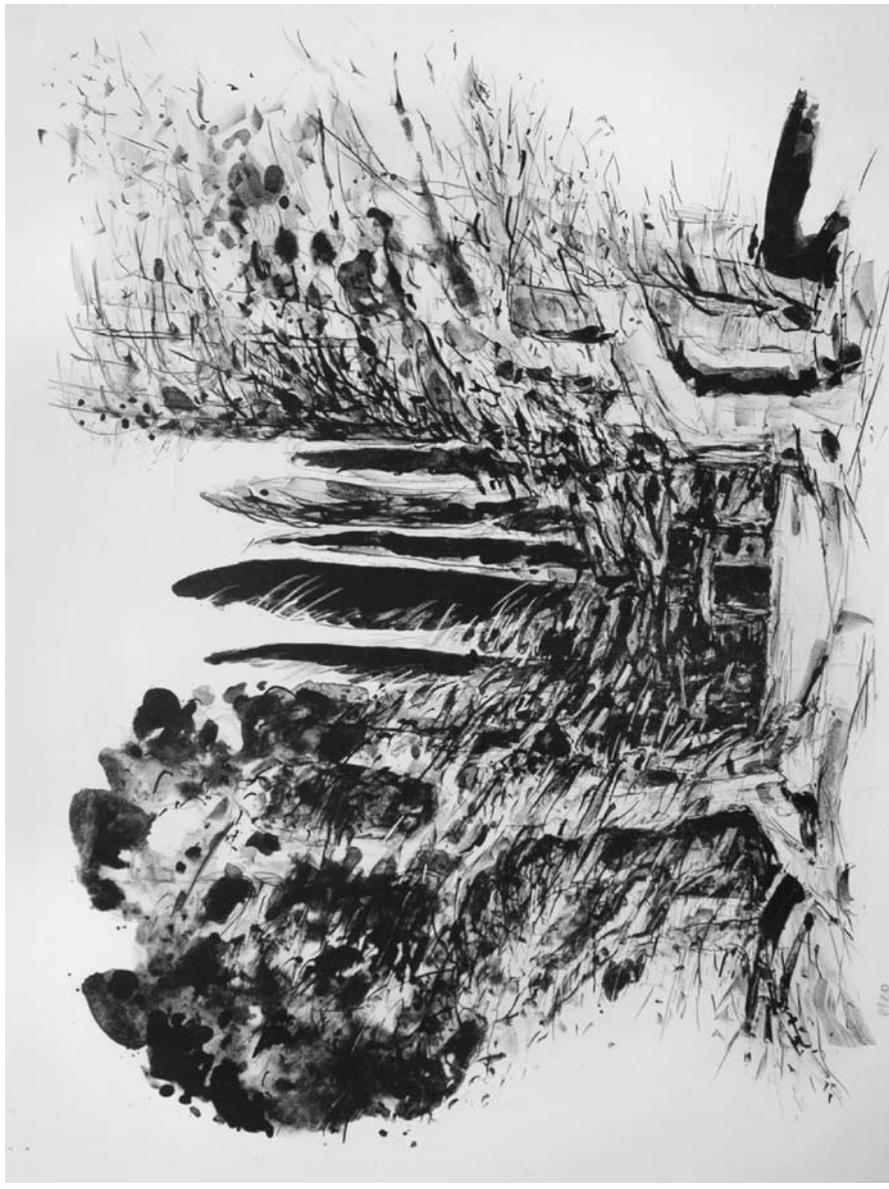
Der schöne Monat Mai, Lithographie, 2008, 50 × 66 cm



2002/10/14



Skulpturengarten mit Pückerpyramide, Handzeichnung und Aquarell, 2009, 50 x 66 cm



Der verborgene Garten von Benitsai, Lithographie, 1997, 50 x 65 cm



Torso, Lithographie, 2008, 46 × 33 cm

MARTIN LOTZ

- 1951 geboren in Berlin
Schule, Berufsausbildung Maschinenbauer, Kleindarsteller beim Deutschen Theater Berlin, Wehrdienst bei der NVA
- 1973 – 1975 Abendstudium Malerei und Grafik am Berliner Haus für Kulturarbeit
- 1986 – 1993 freiberuflich als Maler und Grafiker in Berlin, Leitung von Kursen für Malerei und Grafik in der Akademie der Wissenschaften der DDR und der Werkstatt Künstlerische Lithographie
- seit 1990 Realisierung musikalischer Raum-Klang-Bilder mit Klaus Peter Gross, CD »Metall Raum Klang« und »Verbrannter Sommer«
- 1991 Gründung der Künstlergruppe Opossum, multimediale Kunstprojekte in Berlin und Köln (»Altar des Waldes«, »Suche in der Welt des Staubes«)
- seit 1993 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler
- 1993 – 2003 Mitarbeiter in der Werkstatt Künstlerische Lithographie Berlin
- 1996 »Am Meer der Erinnerung«, Musik-Tanz-Performance mit K. P. Gross und dem Wiener Ensemble Vis Plastica in der Matthäuskirche Berlin
- 1997 Teilnahme am Projekt 45 Jahre Grafische Werkstatt Traklhaus Salzburg
- 1999 – 2005 Fachberatung und Vorträge zur Lithographie im Museum Europäischer Kulturen in Berlin
- 2000 Arbeitsaufenthalt in Salzburg
- seit 2004 freiberuflich als Maler und Grafiker in Berlin, ehrenamtlicher Leiter der Werkstatt Künstlerische Lithographie
- 2004 Beteiligung mit einer Lithographie an der Jubiläumsedition 50 Jahre Grafische Werkstatt im Traklhaus Salzburg
- seit 2004 Leitung von Lithographiekursen auf Schloss Haldenstein (Schweiz)
- 2007 Herausgabe und Druck der Grafikedition »20 Jahre Werkstatt Künstlerische Lithographie«, gemeinsam mit Henry Ruck
- Seit 2008 Fachberatung und Lithographievorführungen im Dali Museum Berlin

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge in Berlin, Hamburg, Frankfurt/M., Regensburg, Köln, Potsdam, Havelberg, Celle, Quedlinburg, Bad Doberan, Kleinsassen, Eschen (Liechtenstein), Wien, Salzburg, Innsbruck, Art Bodensee 2007 in Dornbirn (Österreich), Winterthur, Haldenstein, Chur (Schweiz)

Werke im Besitz der Berliner Stadtbibliothek, des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin, der Stadt Winterthur, der Sammlung Rupertinum Salzburg, der Grafischen Werkstatt im Traklhaus Salzburg und in Privatbesitz in Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz.

Kontakt: Martin Lotz, Werkstatt Künstlerische Lithographie, 12435 Berlin, Defreggerstr. 12,
Telefon: 030 / 533 66 71, Mobil: 0178 / 325 98 37, E-Mail: martinori@aol.com,
www.lithowerkstatt-berlin.de